

ALFRED CHALON: MÄDCHEN, EINEN BRIEF LESEND



Love Letters

DOKUMENTE DER LEIDENSCHAFT

*Mit Faksimiles authentischer Liebesbriefe und Zitaten
aus Briefen berühmter Liebespaare der Weltgeschichte*

AUSGEWÄHLT VON MICHELLE LOVRIC

FÜRS DEUTSCHE BEARBEITET VON ANGELIKA KOLLER

ars≡dition

Inhalt

	STAUNEN & WUNDERN	S. 4
	NÄHER & NÄHER	S. 6
	OFFEN & EHRlich	S. 8
	TAG & NACHT	S. 10
	FEUER & ZÄRTlichkeit	S. 12
	ZÖGERN & ZAUDERN	S. 14
	BITTEN & BESCHWÖREN	S. 16
	DU & ICH IM DUETT	S. 18
	LOB & PREIS	S. 20
	GEBEN & NEHMEN	S. 22
	SONNE & LICHT	S. 24
	AUSSER RAND & BAND	S. 26
	EINSAM & ALLEIN	S. 28
	SEHNSUCHT & TRAUM	S. 30
	ZORN & WUT & TRÄNEN	S. 32
	GLÜCK & SELIGKEIT	S. 34
	HAUS & HERZ & LEBEN	S. 36
	FÜR IMMER & EWIG	S. 38
	BRIEFE	S. 40
	EPILOG	S. 49

*Ich meine, weit hinauszublicken
in unsere Zukunft; es ist eine schöne
Zukunft. Die Liebe ist die stärkste
Macht im Himmel und auf Erden, sie hat
die Welt erschaffen ... Die Liebe
ist über jeden Ausdruck, weil sie
weit hinaus ist über jeden Gedanken.*

Nikolaus Lenau an Sophie von Löwenthal. Oktober 1836.

TEXTNACHWEIS

Es wurde alles unternommen, um die Copyrights-Inhaber der hier abgedruckten Briefe zu ermitteln. Sollte uns dennoch entgegen unserer Absicht und versehentlich der eine oder andere Irrtum unterlaufen sein, bitten wir die Betroffenen, sich zu melden und uns die Korrektur sowie weitere Ausgaben zu ermöglichen. Rechtsansprüche der Copyright-Inhaber und ihrer Nachfolger bleiben gewahrt.

Simone de Beauvoir an Jean-Paul Sartre, 16. Februar 1940:

aus: Simone de Beauvoir. *Lettres à Sartre*, hrsg. von Sylvie le Bon de Beauvoir, © 1990 Editions Gallimard, Paris; © deutsche Fassung: Rowohlt Verlag, Hamburg

Rupert Brooke an Noël Olivier, 2. Oktober 1911:

aus: *Song of Love. The Letters of Rupert Brooke and Noël Olivier*, hrsg. v. Pippa Harris. Bloomsbury Publishing, 1991;

Duff Cooper an seine zukünftige Frau Diana, 9. Juni 1914:

aus: *A Durable Fire. The Letters of Duff und Diana Cooper*. Hrsg. von Artemis Cooper. HarperCollins Publishers 1983, © 1983 Artemis Cooper.

Isadora Duncan an Gordon Craig, vermutlich März 1905:

abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der New York Public Library For the Performing Arts - Dance Collection.

Paul Eluard an Elena Dmitriewna Diakonowa, 16. Januar 1930, aus: Paul Eluard: *Liebesbriefe an Gala*, © 1987 Hoffmann & Campe, Hamburg; Originalausgabe 1924-1948, © 1984 Editions Gallimard, Paris.

Karl Kraus an Sidonie Nádherny von Borutin, 1. November 1917:

aus: Karl Kraus. *Briefe an Sidonie Nádherny von Borutin, 1913-1936*.

© Suhrkamp Verlag, Frankfurt am Main,

Katherine Mansfield an John Middleton Murry, 27. Januar 1918:

- 48 - abgedruckt mit freundlicher Genehmigung der Society of Authors als dem literarischen Vertreter des Nachlasses von Katherine Mansfield.

Arthur Schnitzler an Olga, Wien, 23. April 1924:

aus: Arthur Schnitzler. *Briefe 1913-1931*. Hrsg. von Peter Michael Braunwarth u. a., © S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main 1984.

George Bernard Shaw an »Stella« Beatrice Campbell, 27. Februar 1913:

abgedruckt mit freundlicher Genehmigung des Kuratoriums für den Nachlaß von Mrs. Patrick Campbell.

Dylan Thomas an seine Frau Caitlin, vermutlich 5. April 1950:

aus: *The Collected Letters of Dylan Thomas*, hrsg. von Paul Ferris.

J. M. Dent & Co., U.K. © 1957, 1966 und 1985 beim Kuratorium für das Copyright von Dylan Thomas. Abgedruckt mit freundlicher Genehmigung von David Higham Associates.

Edith Wharton an W. Morton Fullerton, März 1908:

aus: *The Letters of Edith Wharton*, hrsg. von R. W. B. Lewis und Nancy Lewis. Scribner's, Simon & Schuster, 1988. © R. W. B. Lewis, Nancy Lewis und William Tyler. Abgedruckt mit freundlicher Genehmigung von William R. Tyler, Inhaber des Nachlasses von Edith Wharton, und The Watkins Loomis Agency, als Nachlaßverwalter.

Thomas Woodrow Wilson an seine Frau Ellen, 9. Mai 1886:

aus: *The Priceless Gift. The Love Letters of Woodrow Wilson and Ellen Axson Wilson*, hrsg. v. Eleanor Wilson McAdoo. McGraw-Hill Inc., 1962.

Brief vom Umschlag:

Eduard Mörike an Luise Rau, Owen, den 18. Februar 1839. Abends.

Quelle: Württembergische Landesbibliothek Stuttgart, Handschriftenabteilung, (Cod. hist. 4° 332,12).